

- 105 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)**
- **Straßenbegleitgrün im Stadtgebiet Langenfeld Pflege- und Mäharbeiten 2018 / 2019**
- 106 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)**
- **Elektro KFZ Kastenwagen**
- 107 Tagesordnung für die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 05. Dezember 2017, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses**
- 108 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. §10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)**
- 109 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. §10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)**
- 110 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. §10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)**
- 111 Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung**
- 112 Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld Rhld.**
- 113 Kraftloserklärung**

105 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)
- Straßenbegleitgrün im Stadtgebiet Langenfeld Pflege- und Mäharbeiten 2018 / 2019

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: 17-266 - Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Straßenbegleitgrün im Stadtgebiet Langenfeld
Pflege- und Mäharbeiten 2018 / 2019**

Umfang der Leistungen: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Rasenschnitt, Rasen- und Kantenreinigung, Laubentsorgung, Stammtriebentfernung

Vertragsbeginn: **Ende März 2018** (2 Jahresvertrag mit Option auf Verlängerung bis 2021)

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Angebotsausgabestelle: **Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: vergabestelle@langenfeld.de, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.
Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Erklärungen sowie Nachweise nach TVgG NRW:

Gem. § 9 TVgG NRW ist der Öffentliche Auftraggeber verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Bieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagerteilung die nach diesem Gesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen, in Textform im Sinne des §126b Bürgerliches Gesetzbuch, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei Werktagen und höchstens fünf Werktagen vorzulegen.

Form der Angebote: Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.
Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

ANGEBOT für Vergabeverfahren: 17-266
an folgende Adresse:

Stadt Langenfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1
– Vergabestelle Raum 350 -
40764 Langenfeld

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

Eröffnungstermin: **18.12.2017, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 23.01.2018.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 22.01.2017

gez.

Der Bürgermeister

106 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A) **- Elektro KFZ Kastenwagen**

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: **17-271** – Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftrags-
gegenstand: **Elektro KFZ Kastenwagen**

Umfang der Arbeiten: Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:
Lieferung eines Elektro KFZ

Lieferzeitraum/ **schnellstmöglich**

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Angebotsausgabestelle: Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de**, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Erklärungen sowie Nachweise nach TVgG NRW:

Gem. § 9 TVgG NRW ist der Öffentliche Auftraggeber verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Bieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagerteilung die nach diesem Gesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen, in Textform im Sinne des §126b Bürgerliches Gesetzbuch, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei Werktagen und höchstens fünf Werktagen vorzulegen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die im konkreten Auftrag beschafften Waren unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind (§ 7 TVgG NRW). Sofern es sich um ein sensibles Produkt aus bestimmten Herkunftsländern bzw. -gebieten i.S.v. § 6 RVO TVgG NRW handelt, ist ein Nachweis i.S.v. § 7 RVO TVgG NRW zu führen.

Nachweise zum Energieverbrauch und zu Umweltauswirkungen:

Die Bieter müssen dem Angebot folgende Nachweise beilegen:

Nachweis zu folgenden Umweltauswirkungen:

- a. Kohlendioxid-Emissionen
- b. Emissionen von Stickoxiden
- c. Emissionen von Nichtmethan-Kohlenwasserstoffen
- d. Partikelförmige Abgasbestandteile

Form der Angebote: Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

ANGEBOT für Vergabeverfahren: 17-271

an folgende Adresse:

Stadt Langenfeld

**Konrad-Adenauer-Platz 1
– Vergabestelle Raum 350 -
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

Eröffnungstermin: **12.12.2017, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **12.01.2018**.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 24.11.2017

gez.

Der Bürgermeister

107 Tagesordnung für die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 05. Dezember 2017, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde (Höchstdauer 30 Minuten)
- 3 Anmerkungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung
- 4 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Bestellung der Schriftführerinnen 16/926
- 7 Demografiebericht 2017 16/929
- 8 Integrationsbericht 16/927
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Langenfeld für das Haushaltsjahr 2018

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 23/2017

30.11.2017

Seite 178

10	Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018	16/906
11	Produktbericht „Eckwert“ für die Berichtsperiode 01.01.-31.08.2017	16/908
12	Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Langenfeld, Beschluss über die Verwendung des Jahresfehlbetrages 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016	16/921
13	Erlass einer 37. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Langenfeld Rhld.	16/885
14	Erlass einer 18. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Langenfeld Rhld.	16/886
15	Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Langenfeld Rhld.	16/875
16	Änderung der Entgeltordnung der Musikschule	16/870
17	verkaufsoffene Sonntage 2018	16/880
18	Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet "Re-54 Barbarastraße / Locher Weg"	16/827
19	1. Änderung des Bebauungsplanes "Re-39 Niederstraße / Rheindorfer Straße / Weststraße" - Beratung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -	16/858
20	Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr	16/859
21	Stadt-Umland-Kooperation „Zwischen Rhein und Wupper“ - Weiterführung der gemeinsamen Arbeit in dem neuen Kooperationsraum -	16/887
22	Ausschussumbesetzungen	
22.1	Änderung der Vertretungsregelung ZV Berufsbildende Schulen Opladen	16/924
22.2	Ausschussbesetzungen des Integrationsrates	16/925
23	Anträge	
23.1	Ausweitung des 10-Minuten-Takts der S-Bahn nach Köln	16/930
24	Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Anmerkungen zur Niederschrift	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse	
4	Mitteilungen des Bürgermeisters	
5	Namen-Zuordnungslisten zu den Bauleitplänen	
6	Wasserversorgungskonzept der Städte Langenfeld und Monheim am Rhein	16/903
7	Verkauf eines Gewerbegrundstückes	16/864
8	Verkauf eines Gewerbegrundstücks	16/904
9	Verkauf eines Wohnbaugrundstückes im Höchstgebotsverfahren	16/865
10	Verkauf eines Erbbaugrundstückes	16/866
11	Begründung eines Erbbaurechtes an einem städtischen Grundstück	16/922
12	Begründung eines Erbbaurechtes an einem städtischen Grundstück	16/923
13	Ehrenmedaille 2018	16/928
14	Mitteilungen und Anfragen	

108 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. §10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)

Das nachfolgend bezeichnete Dokument wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. Zustellende Behörde:

Stadt Langenfeld Rhld, Der Bürgermeister
Referat Finanzen
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Die Mahnung vom 24.11.2017 unter Aktenzeichen 19.27735.1 können bei der obigen Behörde, im I. OG, Zimmer 169 eingesehen werden.

2. Zustelladressat:

Jutta Harten in NAMIBIA
Christian Harten in RUSSLAND

Langenfeld Rhld., den 24.11.2017

Im Auftrag
Gez. Enners

109 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. §10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)

Das nachfolgend bezeichnete Dokument wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. Zustellende Behörde:

Stadt Langenfeld Rhld, Der Bürgermeister
Referat Finanzen
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Die Mahnung vom 24.11.2017 unter Aktenzeichen 19.16929.3 können bei der obigen Behörde, im I. OG, Zimmer 169 eingesehen werden.

2. Zustelladressat:

Frau Makiko Todoroki in Nagano, JAPAN
Herr Gerd Todoroki in Bali, INDONESIEN

Langenfeld Rhld., den 24.11.2017
Im Auftrag
Gez. Enners

110 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. §10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)

Das nachfolgend bezeichnete Dokument wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. Zustellende Behörde:

Stadt Langenfeld Rhld, Der Bürgermeister
Referat Finanzen
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Die Mahnung vom 24.11.2017 unter Aktenzeichen 19.21699.5 kann bei der obigen Behörde, im I. OG, Zimmer 169 eingesehen werden.

2. Zustelladressat:

Peter Gaupp, Eggbergstraße 2/3, 79713 Bad Säckingen

Langenfeld Rhld., den 24.11.2017
Im Auftrag
Gez. Enners

111 Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Landeszustellungsgesetz (LZG NRW) vom 07.03.2006 in der derzeit gültigen Fassung wird

Herrn Tim Steffen
zuletzt wohnhaft: Feldstraße 57, 40764 Langenfeld

die Rechtswahrungsanzeige der Unterhaltsvorschusskasse Langenfeld vom 28.11.2017 durch öffentliche Zustellung erteilt.

Die Rechtswahrungsanzeige kann im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer 122, montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr vom Empfänger eingesehen und in Empfang genommen werden.

Hinweis:

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Langenfeld, 28.11.2017

Im Auftrag
gez. Morawe

112 Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld Rhld.

Der Umlegungsausschuss der Stadt Langenfeld Rhld. hat in nachstehender Umlegungsangelegenheit in der Sitzung vom 23.08.2017 im Einverständnis mit den Beteiligten einen Beschluss gemäß § 76 Baugesetzbuch (BauGB) in der zur Zeit gültigen Fassung gefasst, nach dem die Eigentumsverhältnisse und sonstige dingliche Rechte an den betroffenen Grundstücken vor Aufstellung des Umlegungsplanes geregelt werden. Die Rechte anderer Umlegungsbeteiligter werden durch den Beschluss nicht berührt. Es handelt sich um folgende Umlegungsangelegenheit im Umlegungsgebiet Langenfeld XVI Gewerbegebiet Reusrath Nord-West:

- a) Ord.Nr. 56, Gemarkung Reusrath, Flur 17, Flurstück 684 (328 alt)

Der Beschluss vom 23.08.2017 ist mit seiner Zustellung an die Beteiligten am 18.09.2017 unanfechtbar geworden.

Diese Bekanntmachung erfolgt gem. § 71 BauGB.

Langenfeld Rhld., 17.11.2017

Gez.
Hahnheide
Der Vorsitzende

113 Kraftloserklärung

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch – Nr. 401 006 67 53 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 20.11.2017

Stadt-Sparkasse Langenfeld Rhld.
gez.
Der Vorstand